

Auszug aus dem Deutschen Glockenatlas, Bd. 4, Baden. Deutscher Kunstverlag München, 1985:

Bez. Sebastian Bayer, Freiburg, 1792, Ø 55 cm, H. 45 cm.

Ebene Kronenplatte auf abgesetzter Hohlkehle. Drei Stege am oberen Absatz der gewölbt abfallenden Haube. Schulterinschrift tief angesetzt, zweizeilig zwischen leeren Bändern: ☞ (jeweils aus dem oberen leeren Band schräg herabweisend) DURCH DAS FEUER BIN ICH GEFLOSSEN SEBASTIAN BAYER IN FREYBURG / ☞ HAT MICH GEGOSSEN (Rest der Zeile leer). Flanke: 1. Kruzifixus (die Kreuzarme enden in Palmetten, unter der oberen Palmette Plakette mit I N / R I, (vgl. 247) auf Sockel, flankiert von Lilienzweigen und 1792. 2. und 4. Weinblatt. 3. Inschrift (über Schlagring): SANTA MARIA MATER DEI ORA PRO NOBIS. Schlagring fünf Stege, Schlag leeres Band zwischen Stegen. Kronenbügel an der Vorderseite zwei Stege, geschwungene Form.